

## EINLADUNG ZUM MITMISCHEN



© Foto: Nikola Milatovic

Michael Ehmann  
Stadtrat für Kinder, Jugend und Familie

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Ich darf Sie im Rahmen von *Mitmischen in Graz* in das Rathaus der steirischen Landeshauptstadt herzlich einladen!

„Wahlen alleine machen noch keine Demokratie“ – dieser Ausspruch stammt von Barak Obama und ich kann mich dieser Sichtweise voll anschließen. Demokratie lebt und funktioniert dann gut, wenn sich alle beteiligen können und ernst genommen werden. Vor allem geht es für mich darum, mit den Menschen zu reden und zu zeigen, was Demokratie möglich macht. Dafür muss die Politik greifbar und erlebbar sein.

*Mitmischen in Graz soll die Menschen hinter der Politik und deren politische Haltungen sichtbar machen. Jugendliche erleben in der Politikwerkstatt eine „Reise“ durch das Rathaus und verfolgen so die Grundbegriffe und Zusammenhänge von Stadtpolitik und die direkten Verbindungen zwischen dem eigenen Lebensumfeld und den Entscheidungen, die im Rathaus gefällt werden.*

Mein Dank gilt allen, die mitmischen wollen sowie den Pädagoginnen und Pädagogen und dem Team von *Mitmischen in Graz*, das die Schulklassen bei diesem Projekt so engagiert begleitet.

Ich freue mich auf spannende Politikwerkstätten!

Michael Ehmann  
Stadtrat für Kinder, Jugend und Familie

# MITMISCHEN IN GRAZ



### Anmeldung

Informationen, alle Termine und Anmeldung  
auf: [www.mitmischen.steiermark.at](http://www.mitmischen.steiermark.at)  
Email: [mitmischen@beteiligung.st](mailto:mitmischen@beteiligung.st)

### Kontakt

[beteiligung.st](http://beteiligung.st), Fachstelle für Kinder-, Jugend- und  
BürgerInnenbeteiligung  
Tel.: 0316/90370-110



2016

### Impressum

Verein [beteiligung.st](http://beteiligung.st)  
Karmeliterplatz 2/2.Stock  
8010 Graz  
Tel.: 0316/90370-110  
[www.beteiligung.st](http://www.beteiligung.st)



die fachstelle  
für kinder-, jugend-  
und bürgerInnenbeteiligung



# INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahren  
TeilnehmerInnen:  
mind. 15 bis max. 25 Jugendliche  
Dauer: 4,5 Stunden von 8:30 bis 13:00 Uhr  
Ort: Rathaus Graz

Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos!  
Genauere Details siehe unter Mitmischen in Graz auf [www.mitmischen.steiermark.at](http://www.mitmischen.steiermark.at)  
Die Stadt Graz stellt eine Jause zur Verfügung.

## Hinweis

Die Stadt Graz und den Verein [beteiligung.st](http://beteiligung.st) treffen für die Veranstaltung keine Aufsichtspflicht für Minderjährige.  
An Film-, Ton- und Bildmaterial, welches während der Veranstaltung entsteht, bzw. von den Teilnehmenden erstellt wird, steht der Stadt Graz und [beteiligung.st](http://beteiligung.st) unbeschränktes und unentgeltliches Veröffentlichungsrecht zu. Die Teilnahme an den Werkstätten erfolgt zu den unter [www.mitmischen.steiermark.at](http://www.mitmischen.steiermark.at) angeführten Bedingungen.

**Gefördert von**  
Stadt Graz

**Organisation**  
[beteiligung.st](http://beteiligung.st), die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

# POLITIKWERKSTATT

## Politik und Jugend im Gespräch

### Inhalte

In der Werkstatt beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Grundlagen der Grazer Stadtpolitik. Gemeinsam wird der Gemeinderat mit seinen Kompetenzen, Aufgaben und Funktionsweisen dabei beleuchtet. Diese Inhalte sollen mit der Lebenssituation der Jugendlichen verknüpft werden.

Inkludiert ist die spannende Möglichkeit zur **Diskussion** mit Politikerinnen und Politikern der Stadt Graz. Die Jugendlichen sammeln Fragen, die sie Grazer Stadtpolitikerinnen und -politikern stellen möchten und führen anschließend mit diesen ein Gespräch. Dabei steht nicht die Diskussion über parteipolitische Ansätze, sondern der persönliche Zugang zur Politik im Vordergrund.

Bei einem **Rundgang** durch das Rathaus lernen die Jugendlichen wichtige Anlaufstellen kennen und erfahren, wie sie aktiv in der Stadtpolitik mitmischen können.

Die Politikwerkstatt gibt einen **Einblick**, warum Menschen „in die Politik gehen“, welche Möglichkeiten zur Veränderung der Gesellschaft sie dadurch haben und was es tatsächlich bedeutet, eine Funktion im Gemeinderat oder in der Stadtregierung zu haben.

### Ziele

- Dialog zwischen Jugendlichen und Stadtpolitikerinnen und -politikern fördern
- Überbrückung der Distanz zwischen den Lebenswelten junger Menschen und der Politik
- Zugang zu Wissen ermöglichen und kritische Auseinandersetzung mit politischen Inhalten anregen
- Förderung des Demokratieverständnisses und politischen Interesses



„Besonders gut gefallen hat mir, dass wir die Möglichkeit hatten mit PolitikerInnen zu sprechen.“  
Teilnehmerin, HLA

„Die Fragen der Jugendlichen wurden von den PolitikerInnen ernst genommen und beantwortet. Selbst Erlebtes erreicht viel mehr!“

Lehrer, PTS